

Dank

Diese Arbeit wurde Mitte 2021 von der Universität Hildesheim als Dissertation angenommen und ist für die Veröffentlichung geringfügig bearbeitet worden. Vorab bedanke ich mich beim Fachbereich Kulturwissenschaften und Ästhetische Kommunikation der Universität Hildesheim für den großzügigen Zuschuss zur Veröffentlichung meiner Dissertation.

Der erste Dank gilt Herrn Prof. Dr. Christian Schärf für die Betreuung dieser Arbeit, für den von Anfang an präsenten Glauben an dieses Projekt, für das in mich gesetzte Vertrauen und die intellektuelle Rückendeckung. Für äußerst hilfreiche Gespräche und eine Unterstützung, wie sie sich nicht besser denken lässt, bin ich Herrn PD Dr. Lars Leeten zu ganz herzlichem Dank verpflichtet.

Besonderer Dank gebührt Lorenz Hegel für die kompetente Durchsicht meines Manuskripts, für seine Hilfestellungen, für seine Freundschaft und den andauernden philosophischen Diskurs. Für die engagierte Bereitschaft, meine Arbeit mit größter Sorgfalt durchzusehen, bin ich Luise Braunschweig zu großem Dank verpflichtet. Dem äußerst versierten Lektorat von Frau Dr. Wenke Klingbeil-Döring ist es zu verdanken, dass das Ethos meines Textes an Klarheit und Wirkung gewonnen hat.

Ganz besonderer Dank gilt meinen Eltern, die mir meinen bisherigen Lebensweg ermöglicht und mich in meinen Bestrebungen stets bestärkt haben. Ohne die umfängliche Unterstützung von Miriam Hase wäre diese Arbeit kaum möglich gewesen. Ich danke ihr aufrichtig für die mehrfache Durchsicht des Manuskripts. Ihr moralischer Beistand, ihre unendliche Geduld und ihr liebevolles Verständnis haben mir die Kraft zur Anfertigung und Vollendung meiner Dissertation verliehen.

